

WETTER HEUTE



Stark bewölkt mit Schauern,
11 Grad. Morgen: Häufig son-
nig, 12 Grad. → Seite 26

LOKALES

Zufrieden

Auch wenn weniger Besucher
als sonst den Weg zur Immo-
bilienbörse „wohnbar“ nach
Scherlebeck fanden, waren
die Aussteller am Ende durch-
aus zufrieden. → Seite 3

Gerdemann geht



Tierischer Arbeitseinsatz: Um den Boden zu schonen, sind momentan im Westerholter Wald statt Maschinen Rucke-Pferde im Einsatz. Die beiden imposanten Kaltblüter Pit (Foto mit Stanislav Ledwon) und Carlos „rücken“, also transportieren, gefällte Baumstämme aus dem Unterholz zu Abholstellen. Carlo Graf von Westerholt möchte hier demnächst die „Ruhstätte Natur“ erweitern. → Seite 3 –FOTO: DANIEL MAISS

Eskalation in Gaza – ESC in Gefahr?

Gewalt in Nahost schaukelt sich hoch.

Tel Aviv/Gaza. (dpa) Kurz vor Beginn der islamischen Fastenzeit und des internationalen Gesangswettbewerbs Eurovision Song Contest (ESC) hat sich die Gewalt zwischen militanten Palästinenserorganisationen im Gazastreifen und Israel erneut gefährlich hochgeschaukelt.

Mindestens drei Israelis wurden am Sonntag bei massiven Raketenangriffen aus Gaza getötet, wie das Barzilai-Krankenhaus in der Küstenstadt Ashkelon mitteilte. Mehr als 100 wurden verletzt. Es sind die ersten zivilen israelischen Todesopfer durch Raketenbeschuss seit dem Gaza-Krieg 2014. Auch fünf tote Palästinenser wurden gemeldet.

Die Eskalation erfolgt nur

eine Woche vor dem ESC-Finale in Tel Aviv. Zunächst blieb die Stadt von der jüngsten Runde der Gewalt verschont. Die ESC-Proben gingen normal weiter. Militante Palästinenserorganisationen drohten jedoch mit einer Ausweitung der Angriffe auf die Küstenmetropole. Ägypten bemüht sich derweil um eine Waffenruhe.

Die Gewalt eskalierte, nachdem es am Freitag an der Gaza-Grenze bei Konfrontationen mit israelischen Soldaten Tote gegeben hatte. Vier Palästinenser wurden nach Angaben des Gesundheitsministeriums in Gaza getötet. Palästinenserfraktionen kündigten daraufhin Rache an.

→ Tödliche...: Seite 11